

## Der DFB in der Zwickmühle: Wück kämpft um Stabilität vor Wembley!

Christian Wück steht vor seinem Debüt als Bundestrainer der deutschen Frauenfußballnationalmannschaft gegen England und muss zahlreiche Herausforderungen meistern.

**Wembley-Stadion, London, Großbritannien** - Christian Wück steht vor einer echten Herausforderung als Trainer der deutschen Frauenfußballnationalmannschaft, die am Freitag im legendären Wembley-Stadion gegen Europameister England antreten wird. Nach dem Rücktritt von Top-Stürmerin Alexandra Popp und der verletzungsbedingten Abreise von Lea Schüller sowie weiteren Ausfällen in der Abwehr sieht sich Wück in der Defensive enormen Problemen gegenüber. „Die Abwehr ist unser größtes Problem“, gab der Trainer offen zu, während seine Mannschaft vor mehr als 52.000 Zuschauern wichtige Testspiele bestreiten wird.

Unterdessen verschwinden die Stars aus der Aufstellung – Popp wird im 145. Länderspiel gebührend verabschiedet, Hegering hat sich zurückgezogen, und die verletzte Lena Oberdorf fehlt mindestens bis zum Frühjahr. Im Kader gibt es jedoch die Möglichkeit für Newcomer, sich zu beweisen. Giulia Gwinn, die als mögliche neue Kapitänin gehandelt wird, wird gegen England die Spielführungsrolle übernehmen. Die Zeiten des Umbruchs sind turbulent, und Wück hofft, mit den neuen Talenten und einer klaren Spielphilosophie den Sprung in eine erfolgreiche Zukunft zu schaffen. Mehr dazu unter

[www.radioeuskirchen.de](http://www.radioeuskirchen.de).

Details

**Ort**

Wembley-Stadion, London, Großbritannien

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**